

Fragen und Antworten zur Piratenpartei

Woher kommt der Name „Piratenpartei“?

Der Begriff des „Piraten“ ist ein Begriff, der vor allem von der Musik- und Filmindustrie und ihren Lobbyorganisationen benutzt wird, um einen bedeutenden Teil der Bevölkerung zu kriminalisieren. Die **PIRATEN** nehmen diesen Kampfbegriff auf, um in offensiver Weise eine Neubewertung und damit ein gesellschaftliches Umdenken einzuleiten.

Wieso kenne ich die **PIRATEN** noch nicht?

Weil wir jung sind! Die Piratenpartei wurde im Jahr 2006 zunächst in Schweden gegründet. Die „Piratpartiet“ prägte den Namen der anderen Piratenparteien, die sich nach dem schwedischen Vorbild in mittlerweile weit über 20 Staaten bildeten. Die Piratenpartei Deutschland wurde am 10.09.2006 in Berlin gegründet. Gemessen an der Mitgliederzahl sind wir die siebtgrößte Partei Deutschlands.

Sind die **PIRATEN** links oder rechts?

Weder links noch rechts. Wir sind eine Themenpartei und konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenzen. Keine andere Partei ermöglicht es dem Wähler, klar und eindeutig zu zeigen, wie wichtig ihm die Einhaltung des Grundgesetzes und der Schutz der Bürgerrechte ist.

Warum eine neue Partei?

Die alten Parteien sind unglaublich geworden. Sie stehen für Lobbyismus, Hinterzimmerpolitik, Seilschaften und Bürgerferne. Die Konsequenz ist eine zunehmende Parteiverdrossenheit der Bürger. Vor allem junge Menschen fühlen sich von den alten Parteien nicht mehr vertreten. Durch die **PIRATEN** wird eine neue Bewegung der Mitmachpolitik in Gang gesetzt.

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**

Wie kann ich mitmachen?

Der Zulauf an neuen Mitglieder zeigt uns weiterhin den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, endlich etwas an der Politik in unserem Land zu ändern.

Die Piratenpartei lebt von den Ideen und dem Engagement jedes einzelnen Bürgers!

Informieren Sie sich im Internet unter:

piratenpartei-nrw.de

oder besuchen Sie uns. In vielen Städten gibt es regelmäßige Stammtische, zu denen jeder Interessent herzlich eingeladen ist. Termine und Treffpunkte werden im Internet bekannt gegeben.

Natürlich können Sie auch spenden.

Kontoinhaber: Piratenpartei Landesverband NRW

Konto: 175 087 478

BLZ: 362 500 00

Institut: Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Verwendungszweck: Spende LV NRW [NAME] [ANSCHRIFT]

Wer sind die Piraten?

Kurzinformation zur Piratenpartei NRW

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**



Wer ist die Piratenpartei?

Ursprünglich in Schweden entstanden, haben engagierte Bürger in den letzten Jahren in vielen Ländern Piratenparteien gegründet, weil starke Lobbyverbände und der Staat die Freiheiten und Grundrechte der Bürger immer mehr beschnitten.

Unser Grundgesetz sichert jedem Menschen unantastbare Grund- und Bürgerrechte zu. Doch die Regierungen der letzten 20 Jahre haben genau diese Rechte, auf deren Schutz und Erhalt sie eingeschworen wurden, immer weiter beschnitten. Beispiele sind die Rasterfahndung, die Beschränkung der Versammlungsfreiheit, das BKA-Gesetz, Medienzensur im Internet. Die **PIRATEN** wollen diesen Verrat am Grundgesetz beenden und den Menschen unseres Staates ihre Rechte und Freiheiten zurückgeben.

Die Piratenpartei ist die Bürgerrechtspartei.

Die etablierten Parteien sind ausgebrannt und arbeiten nur noch für ihre Wiederwahl oder die Bereicherung ihrer Klientel und der Lobbyisten. Die Politik- und Wahlverdrossenheit ist überall spürbar. Dieses Land braucht ehrliche und bürger-nahe Politik ohne Lobbyismus und Seilschaften.

Mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz, ein vernünftiges Bildungssystem und mehr Offenheit in allen Bereichen der Politik – das sind die Ziele der **PIRATEN**.

Die Piratenpartei ist die Mitmachpartei.

Die Probleme der Zukunft lösen wir nur gemeinsam! Denn nur wenn jeder Bürger mitmachen und mitentscheiden kann, können wir gemeinsam dieses Land nachhaltig positiv verändern.

Unsere Kernthemen

Starke Grund- und Bürgerrechte

Die **PIRATEN** setzen sich für einen stärkeren Schutz der Grundrechte ein und wollen diese Bürgerrechte gegenüber dem Staat bzw. dessen Einrichtungen verteidigen. Wir stehen hinter dem Grundgesetz! Insbesondere lehnen wir Änderungen der Grundrechten (Art.1 bis Art.19 GG) kategorisch ab, da diese immer zu einem Abbau von Bürgerrechten führen.

Transparenz des Staates

Die Bankenkrise und zahlreiche politische Skandale in der jüngsten Vergangenheit haben eines gemeinsam: mangelnde Transparenz in Staat und Wirtschaft. Die **PIRATEN** wollen das Prinzip Überwachung umkehren: Statt des gläsernen Bürgers ohne Privatsphäre fordern wir einen transparenten Staat ohne Raum für Lobbyisten und Klientelwirtschaft.

Datenschutz als Grundrecht

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist ein Grundrecht, das die **PIRATEN** zurückerobern wollen. Die Datenpannen der vergangenen Jahre zeigen: Staat und Wirtschaft gehen leichtsinnig mit den Daten um, die sie im Alltag erheben. Die Datensammelwut und der Überwachungswahn des Staates werden immer bedrohlicher. Die **PIRATEN** fordern die Stärkung der informelle Selbstbestimmung und jederzeit ein Auskunfts- und Widerspruchsrecht gegen die Speicherung und Weitergabe der eigenen Daten.

Recht auf Privatsphäre

Das Recht auf Wahrung der Privatsphäre ist ein wichtiger Pfeiler der demokratischen Gesellschaft. Doch durch Kameraüberwachung, Vorratsdatenspeicherung, Flugdatenerfassung, ELENA-Verfahren oder das SWIFT-Abkommen dringt der Staat immer weiter in die Privatsphäre seiner Bürger ein. Die **PIRATEN** fordern ein generelles Kommunikationsgeheimnis, welches das im Grundgesetz verankerte Briefgeheimnis in die moderne Zeit überträgt und digitale Medien und das Internet einschließt.

Wir PIRATEN stehen für

- 🕒 **starke Grund- und Bürgerrechte** – denn unser Grundgesetz darf nicht beschnitten werden.
- 🕒 **Transparenz im Staat** – denn wir brauchen den transparenten Staat und nicht den gläsernen Bürger.
- 🕒 **mehr Datenschutz** – denn persönliche Daten müssen vor dem Zugriff von Staat und Wirtschaft geschützt werden.
- 🕒 **für freies Wissen** – denn die Ergebnisse staatlich geförderter Wissenschaft müssen öffentlich zugänglich sein.
- 🕒 **mehr Privatsphäre** – denn eine freie Gesellschaft funktioniert nur ohne totale Überwachung.
- 🕒 **effiziente und kostenlose Bildung für alle** – denn die Chance auf Bildung darf nicht vom Geldbeutel abhängen.
- 🕒 **mehr Mitbestimmung** – denn Bürgerbegehren und Volksentscheide fördern die direkte Demokratie.
- 🕒 **starken Verbraucherschutz** – denn selbstbestimmte Verbraucher benötigen faire Rahmenbedingungen.
- 🕒 **mehr Umweltschutz** – denn nachfolgende Generationen haben ein Recht darauf, in einer intakten Welt zu leben.
- 🕒 **unabhängige Medien** – denn nur eine Minimierung der parteipolitischen Einflussnahme fördert die Meinungsvielfalt.
- 🕒 **Schutz von „Whistleblowern“** – denn nur, wenn das Volk über alles informiert ist, kann freie Meinungsbildung stattfinden.

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**